

# PRESSEMITTEILUNG

24. Juni 2005

## **HAM ändert MTV2 Pop-Zulassung für das neue Programm „Nick“**

Am 12. September kann aus MTV2 Pop das neue Programm Nick werden. Dazu hat der Vorstand der Hamburgischen Anstalt für neue Medien (HAM) in seiner Sitzung am 22. Juni 2005 die medienrechtlichen Weichen gestellt und eine von der MTV Networks GmbH & Co. OHG beantragte Zulassungsänderung beschlossen.

Der Schwerpunkt des von 6.00 bis 21.15 Uhr geplanten Kinderprogramms wird auf Serien und Cartoons liegen. Im Abendprogramm will Nick Serien für Ältere und Erwachsene bringen.

Die zumeist aus den USA und Großbritannien stammenden Sendungen sollen vollständig deutsch synchronisiert werden. Für Kinder im Vorschulalter sind beispielsweise Zeichentrickfilme angekündigt. Viele Cartoon-Hits und Serien für 9- bis 13-Jährige sollen ihre Deutschland-Premiere bei Nick erleben.

Nick soll als werbefinanziertes Free-TV-Programm verbreitet werden. Tele-shopping, Direct-Response-TV-Spots oder Telefonmehrwertdienste sind nach Angaben der Veranstalterin im Kinderprogramm nicht geplant.

*„Mit Nick bewirbt sich ein weiterer Kinderkanal um die Gunst der jüngsten Zielgruppen, die den eigenverantwortlichen Umgang mit den Medien erst noch lernen müssen. Ein Erfolg von Nick wird sich auch daran zu messen haben, wie die Programmgestaltung auf die begrenzten Fähigkeiten der jungen Zuschauer, Werbung vom Programm zu unterscheiden und mit Werbebotschaften richtig umzugehen, Rücksicht nimmt,“* so HAM-Direktor Dr. Lothar Jene.

Die Entscheidung des HAM-Vorstands steht unter dem Vorbehalt der Abstimmung der Landesmedienanstalten in der Gemeinsamen Stelle Programm Werbung und Medienkompetenz (GSPWM).

.../2

Kl. Johannisstraße 10  
Skandinavia-Haus  
20457 Hamburg

☎ 040/ 36 90 05-0  
FAX 040/ 36 90 05-55

24. Juni 2005

**HAM beanstandet „Morning Live aus der Herbertstraße“ von Radio ENERGY 97.1 Hamburg – Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen den Jugendmedienschutz eingeleitet**

Der HAM-Vorstand hat am 22. Juni 2005 die von Radio ENERGY 97.1 Hamburg am 14. Mai 2005 zwischen 7.00 und ca. 10.00 Uhr ausgestrahlte Sendung „Morning Live aus der Herbertstraße“ beanstandet. Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) hatte auf Anfrage der HAM die Sendung als Verstoß gegen die Bestimmungen des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages bewertet.

In der fraglichen Sendung wurden nach Auffassung der KJM und der HAM in jugendbeeinträchtigender Weise sexuelle Praktiken und Angebote von Prostituierten dargestellt.

Die Studio-Moderatorin hatte in der fast dreistündigen Sendung wiederholt live zu zwei Reportern und zwei Prostituierten in ein Haus in der Hamburger Herbertstraße geschaltet. Dort schilderten die beiden Prostituierten ausführlich und detailliert ihre Dienste, Räumlichkeiten und SM-Requisiten. Live demonstriert wurden auch einige Sexpraktiken, bis kurz vor dem geplanten Ende der Sendung der Energy-Programmdirektor die Sendung abbrach.

Die Sendung war nach der Bewertung der KJM geeignet, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sozial-ethisch zu desorientieren. Die teilweise realistisch anmutenden Folterdarstellungen konnten danach Kinder ängstigen und emotional belasten. In den Darstellungen war die Grenze zwischen Realität und Inszenierung auch für Erwachsene zum Teil nicht immer klar erkennbar. Die Sendung hätte nach den Vorschriften des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages nicht im Tagesprogramm, sondern erst nach 23.00 Uhr ausgestrahlt werden dürfen.

Radio ENERGY hat bedauert, dass sich die Sendung leider von dem geplanten redaktionellen Weg entfernt habe. Der Programmdirektor habe unmittelbar, nachdem er davon Kenntnis erlangt habe, die Berichterstattung unterbrochen.

Wegen des Verdachts einer Ordnungswidrigkeit hat der HAM-Vorstand neben der Beanstandung auch die Einleitung eines förmlichen Bußgeldverfahrens beschlossen.